

Inhaltsverzeichnis

1 Zielsetzungen der Untersuchung.....	13
2 Der Nachlass der amerikanischen Künstlerin Gwen Frostic	19
2.1 Der Nachlass und seine Bedeutung für das übersetzerische Handeln	21
2.2 Die digitale Archivierung des ungeordneten Dokumentenkonglomerats	24
2.3 Die elektronische und systematische Aufnahme der Bibliothek von Gwen Frostic... 26	
2.3.1 Die Zielsetzung der Aufnahme und die Analyse der Buchbestände	27
2.3.2 Die methodische Vorgehensweise	27
2.3.2.1 Die erste Bestandsaufnahme.....	27
2.3.2.2 Die Erstellung einer tabellarisch angelegten Bibliografie	31
2.3.2.3 Die Kategorisierung der virtuellen Bibliothek	37
2.3.3 Der Import der Bibliografie in eine dynamische Datenbank.....	38
2.3.3.1 Das Konzept und die Struktur der Datenbank	40
2.3.3.2 Formen der Funktionalisierung der dynamischen Datenbank zur übersetzungsvorbereitenden Wissensrecherche	44
2.4 Zwischenfazit	48
2.5 Die Bibliothek der Künstlerin Gwen Frostic: Spiegelbild ihrer Kunst und Persönlichkeit? – eine thematische, temporale und lokale Untersuchung	49
2.5.1 Thematische Untersuchung anhand der einzelnen Kategorien.....	50
2.5.1.1 Belletristik, Diverses, Geschichte, Gesellschaft und Politik, Harvard Classics, Landeskunde und Psychologie	50
2.5.1.2 Biografien	50
2.5.1.3 Evolution und Biologie.....	54
2.5.1.4 Kunst und Handwerk	58
2.5.1.5 Lexika, Nachschlagewerke und Wörterbücher.....	61
2.5.1.6 Natur und Tiere.....	64
2.5.1.7 Philosophie	72
2.5.1.8 Poesie und Prosa.....	75
2.5.1.9 Religion und Gott	77
2.5.1.10 Schriftarten, Papier und Veröffentlichung.....	82
2.5.1.11 Umweltschutz, Umweltverschmutzung und Bedrohung der Natur	86
2.5.1.12 Universum und Astronomie.....	90
2.5.1.13 Wirtschaft, Geld und Unternehmensführung.....	93

2.5.2	Temporale Untersuchung.....	95
2.5.3	Lokale Untersuchung.....	97
2.6	Briefe, Widmungen und Fotos in Gwen Frostics Privatbibliothek.....	99
2.6.1	Briefe	101
2.6.1.1	Die Textsorte: eine Begriffsdefinition.....	102
2.6.1.2	Die Analyse der Briefe	104
2.6.1.3	Fazit	128
2.6.2	Widmungen.....	130
2.6.3	Fotos	152
2.7	Fazit.....	159
2.8	Über das Ende einer Privatbibliothek	161
3	Der Einfluss der japanischen Kunstform <i>Ukiyo-e</i> und der japanischen Dichtkunst <i>Haiku</i> auf die Prosawerke von Gwen Frostic	163
3.1	Die japanische Dichtkunst Haiku: eine literaturhistorische Skizze für den Übersetzer.....	164
3.1.1	Die Entstehungsgeschichte des Haikus	165
3.1.2	Die Meister des Haikus.....	166
3.1.3	Die Elemente und Charakteristika des japanischen Haikus	169
3.1.4	Die Entwicklung und die Merkmale des amerikanischen Haikus.....	172
3.1.4.1	Die Edo-Zeit von 1603-1868.....	172
3.1.4.2	Die Öffnung Japans ab dem Jahr 1854: Ursprung des amerikanischen Haikus.....	173
3.1.4.3	Pearl Harbor und die Auswirkungen auf die japanisch-amerikanischen Beziehungen	174
3.1.4.4	Die Merkmale des englischsprachigen Haikus aus der Sicht des Übersetzers	176
3.1.4.5	Exemplarische Darstellung englischsprachiger Haikus	177
3.1.5	Haikus in der Prosa von Gwen Frostic	179
3.1.6	Inhaltlich-methodische Erkenntnisse für die Übersetzungspraxis.....	185
3.2	Ukiyo-e: eine Kunstgattung der Edo-Zeit.....	188
3.2.1	Die Herstellung und Entwicklung japanischer und amerikanischer Holzschnitte	191
3.2.1.1	Japanische Holzschnitte.....	192
3.2.1.2	Die Holzschnidekunst in den USA	198
3.2.1.3	Katsushika Hokusai (1760-1849)	204

3.2.1.4	Ando Hiroshige (1797-1858).....	210
3.2.2	Hokusai und Hiroshige: Wirkung und Bedeutung auf den Westen.....	216
3.2.3	Der Einfluss von Japan, Hokusai und Hiroshige auf Gwen Frostics Werke am Beispiel von <i>Contemplate</i>	218
3.3	Fazit.....	235
4	Die Kunst der Gwen Frostic: Worte in Bildern – Bilder in Worten.....	237
4.1	Die Wort-Bild-Korrelation.....	240
4.1.1	Wissenschaftlicher Diskurs über die Wort-Bild-Korrelationen	241
4.1.2	Zur Bibliografie der Wort-Bild-Korrelationen: eine Orientierung für Übersetzer	243
4.1.3	Die Komplexität von Wort-Bild-Korrelationen.....	246
4.1.4	Die Entlehnung der „Basis-Kollokator-Relation“ aus der Kollokationsforschung in die Kunst der Gwen Frostic	252
4.2	Die Wort-Bild-Korrelation in den Werken der Gwen Frostic	254
4.2.1	Das Frühwerk <i>A Place on Earth</i> (1962)	255
4.2.1.1	Tabellarische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	264
4.2.1.2	Grafische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	271
4.2.2	Das Mittelwerk <i>Contemplate</i> (1973)	272
4.2.2.1	Tabellarische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	281
4.2.2.2	Grafische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	289
4.2.3	Das Spätwerk <i>Lilies of the Fields</i> (1999)	290
4.2.3.1	Tabellarische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	299
4.2.3.2	Grafische Darstellung der Wort-Bild-Korrelation.....	306
4.2.4	Vergleich der drei Werke: <i>A Place on Earth</i> , <i>Contemplate</i> und <i>Lilies of the Fields</i>	307
4.2.5	Das Gesamtkunstwerk von Gwen Frostic im Spannungsfeld zwischen Wort und Bild	309
4.2.6	Fazit	315
5	Die Übersetzung der literarischen Wort-Bild-Kunst von Gwen Frostic.....	317
5.1	Die literarische Übersetzung am Beispiel der Werke von Gwen Frostic	317
5.1.1	Die literarische Übersetzung nach Kloepfer und Levý.....	319
5.1.2	Die Aspekte der Ästhetik, der Wirkung und des Ortsbezugs	341
5.1.3	Die Grundlagen für den Übersetzungsvorgang: Bestimmung des Texttyps, der Textsorte und der Textfunktion des Ausgangstextes nach K. Reiß.....	345
5.1.4	Die äußeren und inneren Grenzen der Übersetzung nach J. Albrecht.....	346

5.2	Versuch zur literarischen Übersetzung am Beispiel der literarischen Werke von Gwen Frostic	350
5.2.1	Der Versuchsaufbau.....	350
5.2.2	Die Untersuchungsmethode.....	352
5.2.3	Die Versuchsauswertung	356
5.2.4	Versuchsresümee	367
5.2.5	Modellübersetzung	368
5.2.6	Vorgaben zur Übersetzung von Frostics Wort-Bild-Kunst: Ein Leitfaden für den Übersetzer.....	370
5.3	Texte der Gwen Frostic als Fallbeispiel der literarischen Übersetzung in der Lehre	376
5.3.1	Zur Anwendung des <i>Problem Based Learning</i> als kooperative Übersetzungsmethode.....	376
5.3.2	Zur Anwendung der Kooperativen Übersetzungsmethode in der Übung <i>Werke der Gwen Frostic als Gegenstand literarischer Übersetzung</i>	379
5.3.3	Das Curriculum der Projektarbeit.....	380
5.3.4	Die Texte der Gwen Frostic und die kooperative Übersetzungsmethode in der Lehre: Ein Erfahrungsbericht der Verfasserin.....	383
5.3.5	Die Übersetzung der Texte der Gwen Frostic nach der Kooperativen Übersetzungsmethode: Bewertung und Beurteilung der Studierenden.....	387
5.3.6	Resümee.....	389
5.4	Fazit.....	392
6	Die Ergebnisse der Untersuchung.....	395
7	Literaturverzeichnis	401
8	Abbildungsverzeichnis	417
9	Abkürzungsverzeichnis.....	427
	Anhang	CD-ROM
	Gwen Frostics Bibliothek	
	Buch „Das Œuvre der amerikanischen Künstlerin Gwen Frostic“ (PDF-Version)	